

Fachinstitut für Handels- und Gesellschaftsrecht

Online-Vortrag LIVE: Beschlussmängelstreitigkeiten in Personengesellschaften (194300)

16. April 2024, 13.30 – 19.00 Uhr

Live-Übertragung im DAI eLearning Center

Referentin:

Dr. Katja Plückelmann, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Handels-
und Gesellschaftsrecht, Düsseldorf

Gliederung

I. Grundlagen der Beschlussfassung in der Personengesellschaft

1. Einstimmigkeitsprinzip vs. Mehrheitsklausel
 - a) Gesetzliches Einstimmigkeitsprinzip
 - b) Mehrheitsklauseln
 - aa) Geschäftsführungsbeschlüsse (Grenze: §§ 134, 138 BGB)
 - bb) Gesellschaftsvertragsänderungen (zweistufige Prüfung)
 - (1) Formelle Anwendbarkeit der Klausel
 - (2) Materielle Zulässigkeit, vgl. BGH NJW 2015, 859
2. Stimmrechte
 - a) Gesetzliche Regelungen (Kopfprinzip, Stimmrecht nach Einlagen/Beiträgen)
 - b) Mehrfachstimmrechte (Grenzen)
 - c) Vetorechte (Grenze der Treupflicht bei Ausübung)
3. Stimmverbote
 - a) Gesetzliche Stimmverbote
 - aa) Ausdrücklich geregelte Stimmverbote
 - bb) Analoge Anwendung körperschaftlicher Stimmverbote
(Orientierung am Normzweck, vgl. OLG Frankfurt NGZ 2019, 740)
 - b) Vertraglicher Stimmrechtsausschluss (Grenzen)

II. Typische Beschlussmängel

1. Einberufungs- und Verfahrensmängel

- a) Einberufungsmängel (Einberufungsrecht, Form, Frist)
 - b) Verfahrensmängel (Teilnahmerecht, Stimmabgabe durch Bevollmächtigte, Beschlussunfähigkeit)
 - c) Mängel bei Beschlussfassungen außerhalb von Gesellschafterversammlungen
2. Mängel der Stimmabgabe
- a) Geschäftsunfähigkeit, beschränkte Geschäftsfähigkeit
 - b) §§ 116-123 BGB
 - c) Fehlerhafte Berücksichtigung von Stimmverboten
3. Inhaltliche Mängel
- a) Gesetzwidrigkeit des Beschlussinhalts
 - b) Treupflichtverstoß/Stimmrechtsmissbrauch
 - c) Pflicht zur positiven Stimmabgabe

III. Rechtsfolgen von Beschlussmängeln

1. Nichtigkeit/Anfechtbarkeit (Differenzierung zwischen Personenhandelsgesellschaft und sonstiger Personengesellschaft)
- a) Mängel der Stimmabgabe (Nichtigkeit, schwebende Unwirksamkeit, Anfechtbarkeit)
 - b) Verfahrensfehler (Beruhen des Beschlusses auf dem Mangel)
 - c) Inhaltliche Mängel
2. Heilung
- a) Heilung von Einberufungsmängeln durch vorbehaltlose Abstimmung
 - b) Bestätigung des Beschlusses (Ausnahme: Gesetz-/Sittenwidrigkeit)
 - c) Versäumnis von Ausschlussfristen
 - d) Verwirkung der Geltendmachung von Mängeln
3. Exkurs: Gesellschafterausschluss (Besonderheiten der 2-Personen-Gesellschaft; Verjährung des Abfindungsanspruchs)

IV. Verfahrensfragen

1. „Rüge“ von Beschlussmängeln (Nichtigkeit kraft Gesetzes; Einwand der Verwirkung)
2. Feststellungsklage
- a) Klagearten
 - aa) Feststellung der Nichtigkeit
 - bb) Anfechtungsklage

- cc) Positive Beschlussfeststellung
 - b) Passivlegitimation
 - c) Frist
 - d) Darlegungs- und Beweislast
3. Einstweiliger Rechtsschutz
- a) Verhinderung der Beschlussumsetzung im Nachgang
 - b) Verhinderung „falscher“ Stimmabgaben im Vorfeld
 - c) Teilnahme von Beratern
4. Schiedsklauseln
- a) Schiedsfähigkeit von Beschlussmängelstreitigkeiten
 - b) Form von Schiedsklauseln
 - c) Beteiligung der außenstehenden Gesellschafter
(Mehrparteienverfahren/keine „inter-omnes-Wirkung“ von Schiedssprüchen)
5. Exkurs: Geltendmachung von Beschlussmängeln in der Publikums-KG